

Die Besatzung grün färben: Häuser der Palästinenser werden in Jerusalem zerstört, um einen israelischen Park anzulegen

Ibrahim Husseini, newarab.com, 16.3.23

Die von Israelis betriebene Stadtverwaltung von Jerusalem hat wieder eine Zerstörung von Wohnhäusern von Palästinensern im besetzten Ostjerusalem durchgeführt.

Es sind verschiedene Mechanismen, die Israel in Ostjerusalem anwendet, um so seine Souveränität auszuweiten, die Anwesenheit von Nicht-Juden zu marginalisieren und die so dringend benötigte Entwicklung der palästinensischen Wohnbezirke zu verhindern

Ein Gebäude, in dem Bauarbeiter im Freien Baumaterial in Wadi el-Joz im besetzten Ostjerusalem verkauften, wurde am Montag zerstört, um Platz zu machen für einen „Park“, liest man auf einer Tafel, die am Ort zurückgelassen wurde.

Einige Tafeln wurden nahe dem Ort der Zerstörung aufgestellt, die der Öffentlichkeit erklärten, dass das Grundstück der Stadtverwaltung von Jerusalem gehöre, und dass die ‚Behörde für Natur und Parks‘ (‚Nature and Parks Authority‘) die Arbeit durchführte, „um es zu Gunsten der Öffentlichkeit“ zu entwickeln.

Anfangs dieses Monats zerstörten städtische Arbeitsgruppen drei Wohnhäuser im gleichen Gebiet von Wadi el-Joz, die Palästinensern gehörten, weil sie keine Baubewilligung vorweisen konnten. Palästinensische Bewohner und Rechtsgruppen sagen, die Richtung der israelischen Behörden liege auf der Hand: Zerstört so viele Wohnhäuser im Bereich als möglich und verweigert den Palästinensern die Entwicklung des Wohnbereichs.

Mindestens 64 Gebäude wurden in diesem Jahr bis jetzt allein in Ostjerusalem zerstört.

Die ‚Israel Nature and Parks Authority‘ und der Stadtbauplan von Jerusalem planen, wichtige Landteile außerhalb der Mauern der Altstadt im besetzten Ostjerusalem in „National Park Land“ umzuwandeln.

Dieser Plan betrifft die Hänge des ‚Mount of Olives‘, Silwan, Wadi el-Joz und andere Wohnbezirke, alle im besetzten Ostjerusalem. Die letzten Bewegungen der Stadtverwaltung von Jerusalem und die ‚Israel Natur and Parks Authority‘ beziehen sich auf alte Pläne, die erstellt wurden, nachdem Israel 1967 Ostjerusalem besetzt hatte, und die später modifiziert wurden, um sogar größere Gebiete einzuschließen.

„Es sind verschiedene Mechanismen, die Israel in Ostjerusalem anwendet, um so seine Souveränität auszuweiten, die Anwesenheit von Nicht-Juden zu marginalisieren und die so dringend benötigte Entwicklung der palästinensischen Wohnbezirke zu verhindern; dadurch soll der Druck erhöht werden, sie ganz aus dem Gebiet der Altstadt hinauszuerwerfen“, warnten verschiedene israelische Menschenrechtsgruppen in einem gemeinsamen Bericht.

Die franziskanischen, griechischen und armenische-orthodoxen Kirchen besitzen einiges von dem Land, das für den Nationalpark angepeilt wird. Rund 20 christliche Stätten befinden sich entweder in dem für den Nationalpark auserkorenen Gebiet, sind eingeschlossen oder grenzen an die Hänge des Mount of Olives. Zusätzlich enthält das Nationalparkgelände einen katholischen Friedhof im Kidron-Tal und den P päpstlichen Garten.

Interessanterweise wurde ein jüdischer Friedhof in demselben Gebiet aus dem Plan ausgenommen, weil es den religiösen Behörden gelang, sich dagegen zu stellen und daher die Einbeziehung des Friedhofs zu verhindern.

Quelle: <https://newarab.com/news/palestinian-homes-destroyed-e-jerusalem-israel-park>

Übersetzung für Pako: Gerhilde Merz – palaestinaoitee-stuttgart.de